



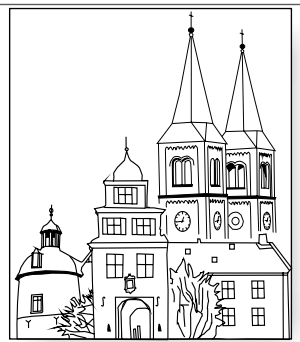
**- SCHÖNER AGENDA-MARKT -**  
 Viel Weihnachtliches und Spielmöglichkeiten für Kinder auf dem Bauernhof. *Gevelsberg*



**- ELSTERWERDA KEINE OPTION -**  
 Vormann-Mitarbeiter ziehen Kündigung dem Umzug nach Ostdeutschland vor. *Ennepetal*



**- HINTER DEN ERWARTUNGEN -**  
 Hinter den Erwartungen bleiben die Tennis-Klubs in der Hallenrunde zurück. *Heimatsport*



**SCHWELM**  
**LESERSERVICE:**  
 Tel.: (0 18 02) 40 40 78  
 Montags bis freitags: 6-20 Uhr  
 Samstags: 6-14 Uhr  
 Sonntags: 15-20 Uhr  
 Fax: (0 18 02) 40 40 88  
 E-Mail: [leserservice@westfalenpost.de](mailto:leserservice@westfalenpost.de)  
**REDAKTION:**  
 Tel.: (0 23 36) 91 95 30-32  
 Fax: (0 23 36) 91 95 40  
 E-Mail: [schwelm@westfalenpost.de](mailto:schwelm@westfalenpost.de)  
**ANZEIGEN:**  
 Tel.: (0 23 36) 47 48 49 0

## Es ist nicht leicht, mit Tanzgala Gutes zu tun

Cornelia Bühne und ihr Versuch, krebserkrankten Kindern zu helfen

**SCHWELM.** (ds/ger) Wer einen Faible für klassischen, modernen oder Ausdrucks-Tanz hat, der war am Sonntag im Ibach-Haus bestens aufgehoben. Dort lud die Schwelmerin Cornelia Bühne erstmals zu einer Gala ein und entzündete dabei einige „Tanzlichter“.

So lautete auch der Titel der ungewöhnlichen Veranstaltung, die nicht so gut besucht war, wie es sich die Aktiven erhofft hatten. Auch im Vorfeld gab es viele Hürden. Was als Benefiz-Gala für krebserkrankte Kinder geplant war und für die im Vorfeld Geld

gespendet werden konnte, scheiterte zunächst an der Einrichtung eines Spendenkontos. „Ich muss erst als gemeinnützig anerkannt sein“, sagte Cornelia Bühne. Auch die Anforderungen der Gema (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) hätten beinahe zur Absage der Veranstaltung geführt.

Dabei hatte ihr die Kulturfabrik einen Sonderpreis bezüglich der Saalmiete gemacht, die Erfurt-Stiftung sprang ebenso ein wie die Musikschule Keybra, die die Bühnenanlage stiftete. Großzügigen Bürgern mit Spendierhosen konnte bzw. könne Bühne aber keine Spendenquittung

ausstellen. Somit wird nur der Erlös aus dem Karten-Verkauf bzw. 70 Prozent davon (der Rest deckt die Unkosten, wobei alle 28 Tänzer ohne Gage auftraten und auch kein Fahrgehalt bekommen) an krebserkrankte weitergeleitet. „Ich gehe jetzt in Krankenhäuser und ein Hospiz sowie die Onkologie in Köln, um herauszufinden, was sich die kranken Kinder wünschen“, so Bühne.

Natürlich habe sie gehofft, dass mehr Geld als die etwa 300 Euro aus dem Kartenverkauf zusammenkommen würde. Doch da die im Oktober geplante Tanzgala mit karitativem Hintergrund eher eine „Hauruck-Aktion“ war und dies ein erster Anstoß gewesen sein könnte, hofft Bühne auf eine Fortsetzung, vielleicht auch an anderer Stelle. Fazit der Schwelmer Tanzexpertin: „Es wird einem nicht leicht gemacht, Gutes zu tun.“

Die Veranstalterin selbst ist, wenn es um den Tanz geht, fast schon ein „alter Hase“. Seit 1991 arbeitet sie als professionelle Tänzerin und Tanzpädagogin und hat unter anderem auf der Bühne des Sächsischen Staatstheaters gestanden. 1994 wechselte sie schließlich zum Modern Dance und hat seitdem mit vielen international anerkannten Choreographen zusammengearbeitet. Anfang 2008 kam ihre erste eigene



Bunte Benefizgala: Während auch die Tanzgruppe „Samsella“ aus Essen leichtfüßig über den Boden des Ibach-Hauses schwebte, gestaltete sich die Vorbereitung schwerfällig. Foto: S. Gerber

Theaterproduktion „The Curse“ ans Theater Hagen.

Die „Tanzlichter“ sind für die Tänzer aus der heimischen und weiteren Umgebung (Köln, Essen) aber etwas Besonderes. Durch die Gala wollte sie eine „Performance-Group“ gründen und eine Plattform für den Austausch verschiedener Künstler schaffen. Zudem sollten die unterschiedlichen Darbietungen zu

Träumen anregen, um Kraft und Stärke für die „Stürme des Lebens“ zu finden. Gewidmet war die Veranstaltung Cornelia Bühnes Mutter Brigitte, die 2006 an Krebs verstarb.

Die Zuschauer erlebten einen bunten Querschnitt durch die verschiedenen Tanzstile und -richtungen. Vom klassischen Ballett über Jazzdance bis hin zum Ausdruckstanz war alles vertre-

ten, was man tänzerisch auf eine Bühne bringen kann. Dabei schafften es die Aktiven, immer wieder zu berühren und mit ihrem Können kleine Geschichten über die Liebe und das Leben zu erzählen. Positiv unterbrochen wurden die Vorführungen mehrmals durch kurze Rezitationen von Cornelia Bühnes Vater Friedhelm, der als Erzähler bei der Gala mitwirkte.

### GUTEN MORGEN



wünscht Annette Trümper

Auf der Tagesordnung der Kreistagsitzung stand auch der Punkt „Bezug von (Öko-)Strom für die Verwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises“. Die Politiker diskutierten sich über die Frage, ob es billigerer Normalstrom oder teurer Ökostrom sein soll, die Köpfe heiß, den Rest besorgten die geschätzten 200 Glühbirnen an der Decke des Sitzungssaals. Wie gut, dass es in den Räumlichkeiten eine Klimaanlage gibt, die die aufgeheizte Atmosphäre ganz schnell wieder auf gefühlte 15 Grad herunterkühlte. Man gönnt sich ja sonst nichts.



Eine Veranstaltung für Jung und Alt: Bei Cornelia Bühne tummelten sich auch kleine Tänzerinnen auf der Bühne. Foto: Gerber

### WP-AKTION

## 3x2 Karten für Smithy zu verlosen

Für Konzert am 27. Dezember / Erstes „Rock-X-Mas“ ausverkauft

**SCHWELM.** Die Schwelmer Partyrock-Band Smithy lädt am Samstag, 27. Dezember, ab 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) zum zweiten Weihnachtskonzert in den Veranstaltungssaal des Kolpinghauses in die August-Bendler-Straße 17 ein.

Das für diesen Samstag, 20. Dezember, angekündigte erste „Rock-X-Mas“ war bereits vor dem Start des offiziellen Vorverkaufs restlos ausverkauft. Schuld daran waren extrem viele Kartenbestellungen per Internet bei der Band. Da es trotzdem noch sehr viele Ticketnachfragen gab bzw.

gibt, hat Smithy ein Zusatzkonzert eine Woche später unter dem Motto „One day after X-Mas“ anberaumt.

Das schon vor dem offiziellen Vorverkaufsstart alle Karten verkauft waren, ist wohl einmalig für die heimische Musikszene und das i-Tüpfelchen auf ein erfolgreiches Jahr, so die Band. Auftritte als „Headliner“ vor über 8000 Besuchern beim Brauereifest der Lausitz (Landskron in Görlitz) bleiben ebenso in Erinnerung wie Konzerte in Schwelm (Brauerei- und Heilmattfest), Gevelsberg (SPD-

Familientag) und Ennepetal (Eröffnung Fußgängerzone).

Wer die Partyhits der letzten 40 Jahre (BAP, REM, Queen, Robbie Williams, Metallica, Westernhagen, usw.) und vier Stunden Live-Musik am 27. Dezember erleben will, kann am heutigen Mittwoch bei der Verlosungsaktion der WESTFALENPOST mitmachen. Jeweils zwei Karten (in Vorverkaufsstellen in Schwelm und Gevelsberg für 6 Euro, an der Abendkasse für 8 Euro erhältlich) gehen von 16 bis 16.10 Uhr an die ersten drei Anrufer: ☎ 02336/919530.



Adventskalender für den Nachwuchs: Auch Leon, Jannis und Fabia (v. li.) standen beim CVJM im Mittelpunkt. Foto: B. Haumann

## Die Programmpunkte im Adventskalender

Weihnachtsfeier des CVJM mit viel Musik

**SCHWELM.** (hau) Beim Adventsfest des CVJM im Petrus-Gemeindehaus steckte hinter jedem Türchen des Adventskalenders ein weiterer Programmpunkt. Auf der kleinen Bühne spielten Kinder ein Stück, das die Geschichte einer Kerze erzählte, die nicht brennen wollte. Rolf Stiensmeier hielt eine kurze Andacht, Jugendliche aus der Jungschar trugen christliche Popmusik vor, die Weihnachtsgeschichte wurde als Standbild nachgebaut, bei einem Quiz sollten die Gäste adventliche Begriffe erraten.

Vor jedem Programmpunkt öffneten Kinder ein Türchen

am großen, selbstgebastelten Adventskalender, der die Form eines Schneemanns hatte. Dazu sangen die Besucher Weihnachtslieder, die vom Posaunenchor im Foyer begleitet wurden. „Uns ist es wichtig, dass Weihnachten nicht nur etwas mit Gemütlichkeit und Stimmung zu tun hat. Auch die christliche Botschaft soll nicht in Vergessenheit geraten“, erklärte CVJM-Pressewart Christof Radoch.

Abschließend ehrte der 1. Vorsitzende Manfred Ihde die Jubilare Dieter Schulz, Günter Piepenbrink und Peter Wolff für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Verein.

### NACHRICHTEN

#### MGV feiert Jahresabschluss

**SCHWELM.** Am Freitag, 19. Dezember, ab 19 Uhr treffen sich Sänger und Freunde der Chorgemeinschaft MGV Einigkeit Schwelm/Linderhausen zu ihrer Jahresabschlussfeier im Saal der Gaststätte „Berghauser Hof“. Die wöchentliche Probe entfällt dafür. Die erste Probe im neuen Jahr ist erst wieder am 9. Januar um 18.30 Uhr im Kolpinghaus.

#### Altpapierabfuhr schon Samstag

**SCHWELM.** Die Technischen Betriebe Schwelm teilen mit, dass wegen der Weihnachtsfeiertage die Altpapierabfuhr am Samstag, 20. Dezember, geleert werden.

#### Stammtisch der „Linken“

**SCHWELM.** Heute treffen sich die Mitglieder der Partei „Die Linke“ im Kolpinghaus ab 19 Uhr zu ihrem kommunalpolitischen Stammtisch. Mit anwesend ist, der Bürgermeisterkandidat der Linken, Jürgen Senge.

### 17. Türchen im Kalender wird geöffnet

**SCHWELM.** Heute öffnet sich das 17. Kalender-Türchen des Lions Clubs Ennepe-Ruhr. Einen Warengutschein im Wert von 75 Euro, gestiftet von Optik Ziel, gewinnt die Kalender-Nummer 609. Je einen Warengutschein über 50 Euro von BMW Autohaus Schneider gibt es für die Nummern 2399 und 1024. Der Besitzer des Kalenders mit der Nummer 2179 darf sich auf einen Verzehrsgutschein für zwei Personen über 70 Euro im Restaurant Schloss Martfeld freuen. Die Angaben sind ohne Gewähr. Die Gewinner werden auch täglich auf der Homepage des Lions Clubs unter [www.lions-en.de](http://www.lions-en.de) veröffentlicht.

### Chor Belcantos mit Info-Stand

**SCHWELM.** Am Samstag, 20. Dezember, werden die Sängerinnen und Sänger des Belcantos-Chors zwischen 10 und 13 Uhr in der Schwelmer Fußgängerzone (Höhe Märkische Apotheke) einen Info-Stand errichten.



Doppelkonzert im Kolpinghaus: Wer Smithy live erleben will, kann sich an der WP-Verlosungsaktion für den 27. Dezember beteiligen. Der Auftritt am 20. Dezember ist bereits ausverkauft. Foto: privat